



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

17. Juni 2011

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

0180 - 1929236

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag – jeweils ab 18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag – jeweils ab 12.00 Uhr

Die Praxen sind an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen wie folgt besetzt: vormittags von 10 – 11 Uhr und nachmittags von 17- 18 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –

Apothekendienst

Telefon

Freitag,	17.06.2011	Rats-Apotheke Ehingen	07391/8777
Samstag,	18.06.2011	Apotheke Dr. Mack Munderkingen	07393/91140
Sonntag,	19.06.2011	Marien-Apotheke Ehingen	07391/6250
Montag,	20.06.2011	Bogenschütz-Apotheke Munderkingen	07393/3303
Dienstag,	21.06.2011	Apotheke im Schleckerland Ehingen	07391/755631
Mittwoch,	22.06.2011	Alpha-Apotheke Ehingen	07391/758844
Donnerstag,	23.06.2011	Apotheke Dr. Mack Rottenacker	07393/4111
Freitag,	24.06.2011	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375/246
Samstag,	25.06.2011	Linden-Apotheke Ehingen	07391/5511
Sonntag,	26.06.2011	St. Martins-Apotheke Allmendingen	07391/1000
Montag,	27.06.2011	Apotheke am Wenzelstein Ehingen	07391/7026-0
Dienstag,	28.06.2011	Rats-Apotheke Ehingen	07391/8777
Mittwoch,	29.06.2011	Apotheke Dr. Mack Munderkingen	07393/91140
Donnerstag,	30.06.2011	Marien-Apotheke Ehingen	07391/6250
Freitag,	01.07.2011	Bogenschütz-Apotheke Munderkingen	07393/3303

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Deponie Litzholz, Telefon 07391/5528 – Öffnungszeiten

Mittwochs und freitags jeweils von 08 – 12 Uhr und von 13 – 16 Uhr.

Erd- und Bauschuttdeponie Roter Hau II, Ehingen, Telefon 07391/52343

Montags bis freitags jeweils von 08.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr

Zum Nachdenken!

Ein Sonnenstrahl reicht hin, viel Dunkel zu erhellen.

(Franz von Assisi)

Termine auf einen Blick

Freitag, 17.06.2011	Müllabfuhr und Einsammeln der Gelben Säcke
Freitag, 17.06.2011 17.30 – 18.30 Uhr, Pfarrhaus	Pfarrbibliothek geöffnet
Samstag/Sonntag, 18.06./19.06.2011	Kloster Jugendtag
Donnerstag, 23.06.2011	Fronleichnamsprozession
Samstag, 25.06.2011	Müllabfuhr
Sonntag, 26.06.2011 08.45 Uhr, Klosterkirche	Liederkranz Untermarchtal und Männergesangsverein Aichstetten Mitgestaltung des Gottesdienstes
Mittwoch, 29.06.2011 15.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus	Pfarrbibliothek geöffnet
Freitag, 01.07.2011	Müllabfuhr und Einsammeln der Gelben Säcke
Samstag/Sonntag, 02./03.07.2011	Liederkranz Untermarchtal Gartenfest vor/in der Mehrzweckhalle
Freitag, 08.07.2011, 20 Uhr Sportheim Untermarchtal	<u>Voranzeige</u> FC Marchtal Jahreshauptversammlung

Hausmüllabfuhr

Wegen des Feiertags Fronleichnam wird die Hausmüllabfuhr von Freitag, den 24.06.2011 auf Samstag, den 25.06.2011, verlegt.
Wir bitten um Beachtung und um rechtzeitige Bereitstellung der Müllgefäße.

Öffnungszeiten des Grüngutcontainers bei der Mehrzweckhalle

Dienstag	von	09.00 – 09.30 Uhr
Donnerstag	von	09.00 – 09.30 Uhr
Samstag	von	09.00 – 10.00 Uhr

Ihre Gemeindeverwaltung

Wasser- und Entwässerungsgebühren – 2. Abschlagszahlung 2011

Am 30. Juni 2011 ist die 2. Abschlagszahlung auf die Wasser- und Abwassergebühr 2011 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Abschlagszahlung ergibt sich aus dem Bescheid über die Abrechnung 2010 bzw. bei geänderten Abschlägen aus der Mitteilung über die Anpassung des Abschlags.

Wir weisen nochmals darauf hin, dass für die Nebenzugleistungen keine Rechnungen erstellt werden.

Bei Kunden, die der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird der fällige Betrag zum 30.06.2011 abgebucht.

Die Bar-Zahler bitten wir, den fälligen Betrag unter Angabe des Buchungszeichens rechtzeitig zu überweisen.

Geschwindigkeitsüberwachung Lerchenfeld

In der vergangenen Woche wurde die mobile Geschwindigkeitsüberwachungsanlage im Lerchenfeld eingesetzt. Offenbar hat die Anlage dazu beigetragen, dass die Geschwindigkeit der durchfahrenden Fahrzeuge im Laufe der Überwachung deutlich reduzierte. Mit Erschrecken mussten wir aber feststellen, dass am 1. Tag der Aufstellung einige Fahrzeuge deutlich zu schnell waren. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 Stundenkilometer waren in der Zeit am frühen Morgen bis 08.30 Uhr 5 Fahrzeuglenker mit über 80 km/h, 10 mit über 70 km/h und 38 mit über 60 km/h unterwegs. Im Ergebnis waren an diesem Tag über 80% der Fahrzeuglenker zu schnell.

Nicht nur die deutlich überhöhten Geschwindigkeiten sind alarmierend, sondern vor allem auch die Tatsache, dass in diesem Zeitraum die Kinder zur Schule gehen und dass am frühen Morgen eigentlich nur Anwohner dort unterwegs sind.

Wir bitten im Interesse aller dringend darum, sich an die Geschwindigkeitsvorgaben zu halten.

Im Falle einer Radarkontrolle wären hohe Bußgelder und auch Fahrverbote die Folge gewesen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Wir gratulieren

*Karl Anton Stiehle und Cornelia Stiehle, geb. Rederer
Große Egert 7, Untermarchtal
zur Geburt ihrer Tochter Amelie*

Wir gratulieren

Abitur mit der Traumnote 1,0

*Aus der Zeitung konnte man am 09.06.2011 entnehmen, dass unsere Mitbürgerin **Petra Fischer** (Tochter von Frieder und Johanna Fischer) das diesjährige Abitur am Johann-Vanotti-Gymnasium in Ehingen mit der Traumnote 1,0 abgeschlossen hat.*

Die Gemeindeverwaltung gratuliert zu dieser herausragenden Leistung ganz herzlich!

Wir wünschen Frau Petra Fischer für den weiteren Berufsweg und das nun anstehende Studium von Herzen alles Gute.

Im Zeitungsartikel ist erwähnt, dass beim Thema Religion Frau Fischer erklärte: „Mir als Griechin hätte der Sokrates viel besser gefallen.“

Wir als Schwaben erklären: „Mir freiet eis saumäßig und gratuliret herzlich!

Die Gemeindeverwaltung

Bekanntmachung
der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011

I. Haushaltssatzung

Aufgrund des § 15 Abs. 1 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. vom 29.05.1983 (Ges.Bl.S. 229) und von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 17.12.1984 (Ges.Bl. S. 675) hat die Verbandsversammlung am 05.05.2011 folgende **Haushaltssatzung** für das Haushaltsjahr **2011** beschlossen:

§ 1

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | | |
|--|-------------|--------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je | | 2.011.674 €, |
| davon im Verwaltungshaushalt | 1.635.750 € | |
| im Vermögenshaushalt | 375.924 € | |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) i. H. v. | | - 0 - €, |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von | | - 0 - €. |

§ 2

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 80.000 € festgesetzt.

§ 3

Der Verband erhebt im Haushaltsjahr 2011

- | | |
|---|------------|
| a) eine allgemeine Verbandsumlage (§ 9 Abs. 3 der Verbandssatzung) mit vorläufig | 834.000 €. |
| b) eine allgemeine Schulumlage (§ 10 Abs. 1 der Verbandssatzung) | |
| aa) von den Gemeinden der Werkrealschule Munderkingen mit vorläufig | 51.400 €. |
| bb) von den Gemeinden des Schulbezirks des Schulverbandes "Winkel" | |
| Oberstadion mit vorläufig | 14.600 €. |
| c) eine Kapitalumlage (§ 9 Abs. 4 der Verbandssatzung) mit vorläufig | 140.000 €. |

Die Umlagen a) bis c) werden auf der Basis des tatsächlichen Rechnungsergebnisses endgültig abgerechnet.

II. Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat mit Erlass vom 23.05.2011 die Gesetzmäßigkeit der von der Verbandsversammlung am 05.05.2011 beschlossenen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 bestätigt.

III. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der vorstehend bekannt gemachten Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

IV. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 liegt gem. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung

von Montag, 20.06.2011 bis einschließlich Mittwoch, 29.06.2011

bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Marktstraße 7, Zimmer 16, während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Munderkingen, den 06.06.2011

gez. Dr. Lohner, Verbandsvorsitzender

Ohne Amtsblatt würden Ihnen ein paar gute Seiten fehlen!

**Tag des offenen Hofes am Sonntag, 19. Juni 2011,
in Heroldstatt-Ennabeuren**

Am Sonntag, 19. Juni 2011, findet in Ennabeuren auf dem Schafhaltungsbetrieb der Familie Allgaier im Rahmen der Landesaktion „Gläserne Produktion“ ein Tag des offenen Hofes statt. Beteiligt sind das Landratsamt Alb-Donau-Kreis und der Kreisbauernverband Ulm-Ehingen.

Das Programm beginnt um 10:30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst auf dem Hof. Danach wird Landrat Heinz Seiffert die Gäste begrüßen und die Veranstaltung eröffnen.

Anschließend sind bis 17 Uhr die Tore der Schäferei für alle Interessenten geöffnet. Die Hofbesitzer informieren über die Haltung von Schafen und deren Rolle in der Landschaftspflege sowie über die vielfältigen Produkte vom Schaf. Johannes Allgaier führt vor, wie Schafe geschoren werden. Ein besonderer Anziehungspunkt sind die Mutterschafe mit Lämmern. Außerdem ist ein Lehrpfad über landwirtschaftliche Kulturpflanzen aufgebaut.

Auf die Besucher wartet ein buntes Rahmenprogramm mit Kutschfahrten, Streichelzoo, Strohhüpfburg, Spielstraße und vielem mehr. Die „IG Bauernhof erleben“ lädt zu verschiedenen Mitmach-Aktionen ein.

Der Stall der Familie Allgaier liegt unmittelbar am Rande des Biosphärengebiets Schwäbische Alb, beim ehemaligen Truppenübungsplatz. Ein Spaziergang zum nahe gelegenen, 30 Meter hohen Aussichtsturm „B3“ bietet sich an.

Für die Bewirtung sorgen der Verein „Old Ironsides“, die Trachtenkapelle Ennabeuren und „Reginas Futterkiste“.

Die Anfahrt zum Hof in Ennabeuren ist ausgeschildert. Der Eintritt ist frei.

Erdbeertag in der Gärtnerei Stöferle in Dellmensingen
Anmeldungen ab sofort möglich –

Am Dienstag, den 21. Juni 2011 dreht sich von 14 bis 17 Uhr in der Gärtnerei Stöferle in Dellmensingen alles um die Erdbeere. Die Besucher erfahren dort Wissenswertes über den Anbau der kleinen roten Frucht und was man mit Erdbeeren alles an leckeren Gerichten zaubern kann.

Organisiert hat diesen Erdbeertag, in Zusammenarbeit mit der Gärtnerei Stöferle, der Fachdienst Landwirtschaft im Landratsamt Alb-Donau-Kreis. Dort kann man sich ab sofort anmelden unter der Telefonnummer 0731 / 185-3098. Die Teilnahmegebühren belaufen sich auf 5 Euro pro Person.

Veranstaltungsort ist die Gärtnerei Stöferle, Grubenweg 11, 89155 Dellmensingen.

Vortrag am 6. Juli im Haus des Landkreises, Ulm:
Beerenobst im Hausgarten – Anbau und Verwendung

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft veranstaltet am Mittwoch, den 6. Juli um 14 Uhr in der Kantine des Landratsamts in Ulm einen Vortrag zum Thema Beerenobstanbau im Hausgarten.

Dabei werden die wichtigsten Arten von Beerenobst für den Hausgarten vorgestellt, auf die Sortenwahl eingegangen sowie die Kulturführung erläutert. Anschließend werden einige Verwendungsmöglichkeiten der Beeren in der Küche präsentiert.

Anmelden kann man sich beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes bis Freitag, den 1. Juli 2011 unter der Telefonnummer 07 31 / 1 85-30 98.

Mittlerweile sind bereits über 550 Anträge auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes im Landratsamt Alb-Donau-Kreis eingereicht worden. Zwar werden sie mit Hochdruck bearbeitet, oftmals müssen allerdings noch Dokumente nachgereicht werden. Wer rückwirkend für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Mai 2011 Leistungen beantragen will, muss dies bis spätestens 30. Juni 2011 erledigen.

Für die betreffenden Kinder und Jugendlichen wird der Zugang zu schulischen, sozialen und kulturellen Angeboten erleichtert. Dabei gibt es vier verschiedene Personengruppen, die Leistungen erhalten können: Bezieher von Arbeitslosengeld II, Hilfe zum Lebensunterhalt, Kinderzuschlag oder Wohngeld.

Zu den Leistungen des Pakets gehören unter anderem Zuschüsse zum gemeinschaftlichen Mittagessen, zur Anschaffung von Schulbedarf und zur Teilnahme an Vereinsangeboten, Freizeiten oder Musikunterricht. Aber auch Leistungen für Lernförderung oder Schülerbeförderung können beantragt werden.

Das Landratsamt weist darauf hin, dass vor allem Lehrer/innen, Erzieher/innen und Vereinsvertreter für eine erfolgreiche Umsetzung des Pakets sehr wichtig sind. Sie kennen meist recht gut die familiäre Situation ihrer Schützlinge. Auch sie können aktiv auf die betroffenen Familien zugehen und für das Bildungs- und Teilhabepaket werben. Informieren kann man sich darüber im Landratsamt Alb-Donau-Kreis. Für Fragen steht dort Herr Jens Dyson unter der Rufnummer 07 31 / 1 85-43 09 zur Verfügung.

Darüber hinaus kann man sich auch im Internet unter www.alb-donau-kreis.de informieren bzw. entsprechende Formulare herunterladen.

Am 10. Juli 2011 beim Haus des Landkreises, Ulm
Tag der offenen Tür – Kreisverwaltung mit rund 80 Aktionen für die
Besucher präsent

Zum ersten Mal veranstaltet der Alb-Donau-Kreis einen Tag der offenen Tür beim Haus des Landkreises: am Sonntag, 10. Juli 2011 von 11 bis 16:30 Uhr.

Rund **80 Aktionen, Informationsstände, Vorträge und Vorführungen** werden am 10. Juli die Vielfalt der Aufgaben und Dienstleistungen der Kreisverwaltung zeigen: Im Außenbereich rund um das Gebäude, auch auf den angrenzenden Parkflächen der Deutschen Bahn, in den Innenhöfen und im Haus des Landkreises selbst.

Alle Fachdienste stellen sich mit ihren Aufgaben und Dienstleistungen vor. Rund 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind am 10. Juli im Einsatz.

„Wir wollen ein **Programm für die ganze Familie** bieten“, erklärte Landrat Heinz Seiffert bei der Programmvorstellung. Deshalb gibt es auch viele Angebote für Kinder. (Im Programmheft ist am jeweiligen Programmpunkt ein „Kindersymbol“ angebracht.)

Zur **Eröffnung** um 11 Uhr im Zelt vor dem Gebäude kommt Regierungspräsident Hermann Strampfer und wird gemeinsam mit Landrat Seiffert Startsignal geben.

Anschließend werden Oberbürgermeister Ivo Gönner und der Landrat in der neue **gemeinsame Zulassungsstelle des Alb-Donau-Kreises und der Stadt Ulm** im Haus des Landkreises die dazu nötige Vereinbarung unterzeichnen. Das ist landesweit die erste gemeinsame Zulassungsstelle eines Landkreises und eines Stadtkreises.

Auch für **Unterhaltung und Bewirtung** ist gesorgt. Das Kreisjugendblasorchester und das Kreissenorenorchester spielen auf. Außerdem tanzt die Mädchengruppe der Landfrauen aus Asselfingen, die „Flotte Amsla“.

Landkreisverband des Ulm- und Donaukreises bieten in der Halle und im zentralen Hof Kuchen und Kuchen. Außerdem gibt es Bauernhof-Eis von der Familie Mack aus Ringingen.

Außenbereich

- Feuerwehr und Katastrophenschutz sind mit mehreren Fahrzeugen vertreten und mit dem EnBW-Brandübungscontainer (Demonstration von Brandeinsätzen).
- Die Straßenmeistereien zeigen Teile des Fuhrparks, vom Winterdienst bis zum Sommerdienst. Mit dem Steigerfahrzeug kann man sich in die Höhe transportieren lassen und einen Teil Ulms von oben anschauen.
- Vielfältige Informations- und Mitmachstände haben die Fachdienste Landwirtschaft, Vermessung, Forst und Naturschutz im Außenbereich. Das geht von praktischen Tipps für den Beerenanbau im Hochbeet, über eine Schatzsuche mit GPS-Geräten bis hin zu Informationsständen rund um das Thema Wald und Waldarbeit. Auch über die mobile Geschwindigkeitsüberwachung kann man sich draußen informieren.

Innenbereich

Auch im Gebäude selbst gibt es viele Informations- und Mitmachstände.

- Dort kann man sich über die Arbeit des Kreistags informieren, über Gewässerentwicklung und regenerative Energien oder über die Flurneuordnung an der Neubaustrecke der Deutschen Bahn.
- Landrat Heinz Seiffert zeigt persönlich auf zwei Führungen sein Büro und den Vorzimmer- und Besprechungsbereich.
- Die Besucher können erfahren, gerade ein ganz aktuelles Thema, wie die Lebensmittelkontrolleure arbeiten oder andere Fachleute des Gesundheits- und Veterinärdienstes. Bei der Abfallwirtschaft geht es unter anderem um umweltfreundliche Schulmaterialien oder Kinder können aus Abfallmaterialien interessante Dinge basteln.
- Überhaupt gibt es **für Kinder** viele Stände mit Quizaktionen oder zum Mitmachen, zum Beispiel beim Melken am Gummi-Euter. Oder man kann „ganz amtlich“ bei den Vermessern seine Körpergröße messen lassen. Auf den Parkflächen hinter den Innenhöfen gibt es einen Spiele-Parcours für Kinder mit einem Niedrigseilgarten oder Spielgeräten zum Balancieren und Jonglieren.
- Auch die sozialen Dienste warten mit umfangreichen Informationen auf in den Sitzungssälen – vom Kinderschutz bis zu sozialen Hilfen für ältere Menschen:
- Mit vertreten am Tag der offenen Tür ist auch die Unternehmensholding des Landkreises, die Alb-Donau-Kreis GmbH für Gesundheit und Soziales mit Informationen zu Gesundheitszentren und Pflegeheimen, es ist die Regionale Energie-Agentur vertreten, die Volkshochschule im Alb-Donau-Kreis stellt sich vor, der Verkehrsverbund DING ist dabei und das Kreisverbindungskommando der Bundeswehr (für die Zusammenarbeit im Katastrophenschutz).
- Außerdem werden mehrere **Filme** zu unterschiedlichen Themen über Arbeitsfelder der Kreisverwaltung gezeigt, sowie Tierfilme für Kinder. Und es gibt eine Reihe von **Vorträgen**, etwa über die Landwirtschaft im Alb-Donau-Kreis, zu Fragen rund ums Pflegeheim und über die Suchtvorbeugung für Kinder und Jugendliche.

Das detaillierte **Programmheft** ist bei den Dienststellen des Landratsamtes in Ulm und Ehingen sowie bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen im Alb-Donau-Kreis erhältlich sein. Außerdem über das Internet unter www.alb-donau-kreis.de abrufbar.

*Ihr Mitteilungsblatt
Informationen aus erster Hand*

INFO-Tag

Samstag, 16.07.2011, 14 – 17 Uhr, Munderkingen, Schillerschule. Umfassende Informationen zu unserem Unterrichtsangebot mit Instrumentenvorstellung und Möglichkeit zu Gesprächen mit den Lehrkräften.

Jetzt anmelden

Sie können Ihre Anmeldungen zu unserem Schuljahresbeginn (01. Oktober) ab sofort abgeben – wir freuen uns auf Sie!

Website

Formulare und Informationen zum Download: www.munderkingen.de/bildung/bildungmusik.htm.
Natürlich erhalten Sie alles auch im Büro der Musikschule oder auf postalischem Wege.

Unterrichtsangebot für alle Altersklassen

Unsere erfahrenen und engagierten Instrumentalpädagogen unterrichten:

Holz- und Blechblasinstrumente, Klavier, Violine, Akkordeon, Blockflöte (Anfänger und höhere Ausbildung), Trommelkurs (als Alternative zur Blockflöte nach der MFE), Musikalische Früherziehung ab dem Säuglingsalter (Musikgarten und MFE in Kooperation mit den örtlichen Kindergärten), Gitarre (klassisch und elektrisch), Keyboard, Schlaginstrumente.

Musiktheorie und Gehörbildung eignen sich als Ergänzung und Vertiefung des Instrumentalunterrichtes und sind besonders empfehlenswert für die Aufnahmeprüfungen angehender Musikstudenten und D- und C-Prüfungsanwärter. Auch für Wiedereinsteiger und Senioren ist die Musikschule offen.

Vorspiel

Mittwoch, 06.07.2011, 19 Uhr, Aula der Schillerschule: Klasse Eva Reis (Tiefes Blech) und Klasse Samuel Shannon (Querflöte).

Ausbildung von der Basis bis zur Spitze

Es gibt wohl nur ganz wenige Musikschulen in Deutschland, die in vier aufeinanderfolgenden Jahren (2006 – 2009) Schüler bis zum Bundeswettbewerb und dort in die Preistränge bringen. Für eine kleine Musikschule mit 400 Schülern ist dies ein ausgezeichnetes Ergebnis. Damit bestätigt sich das Konzept, auf der Basis einer guten und konsequenten Ausbildung in der Breite auch Begabungen an der Spitze fördern zu können.

Warum Musikunterricht?

Musik ist gerade in Zeiten zunehmender Verschulung und Interessenzersplitterung unserer Jugend das wichtigste Unterrichtsfach für junge Menschen. Denn Faktoren wie seelische Entwicklung, geistiges Wachstum, Förderung von Intelligenz und Erziehungsfähigkeit sowie der Erwerb sozialer Verhaltensweisen sind in ihrer Gesamtheit ohne Musikerziehung und Instrumentalausbildung nur schwer erreichbar.

Dies gilt bereits für das Vorschulalter, wie z. B. das Schreiben vom 21. Februar 2008 Nr. 54–6932.006/6 des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport deutlich macht (Zitate):

„...hat sich gezeigt, dass eine aktive musikalische Betätigung für den Entwicklungsprozess bis hin zur Schulreife sehr bedeutsam ist. Dies gilt nicht allein für den Spracherwerb, für die motorischen Fähigkeiten oder für das Sozialverhalten. Aktives Musizieren hat beim Vorschulkind einen entscheidenden Einfluss auf die emotionale Sphäre, und diese wiederum spielt eine entscheidende Rolle für das Denken, die Motivation zum Lernen, die Aufmerksamkeit und die Ausprägung des Gedächtnisses.“

„...zeigt sich, wie umfassend und grundlegend Musik zur personalen Entwicklung eines Kindes bereits im Vorschulalter beiträgt.“



**Hospizgruppe Donau-Schmiechtal
zusammen mit dem Arbeitskreis
"Kunst & Kultur" Allmendingen
Herzliche Einladung**

Abschied

Menschenwürdig sterben - hoffnungsvoll leben



Obwohl der Tod zum Leben gehört, scheint unsere Gesellschaft neu lernen zu müssen, wie man das Sterben akzeptiert. Wie kann man in einer Gesellschaft würdevoll sterben, wenn der Tod tabuisiert wird? Wer begleitet mich in der letzten Phase meines Lebens? Wer hilft den Menschen, die mir nahe sind? Was kann ich tun, um mir nahe stehenden Menschen den Abschied zu erleichtern?

**Erbach, Seniorenzentrum, Brühlstraße 21
Mittwoch, 29. Juni 2011 um 20.00 Uhr
Allmendingen, Bürgerhaus, Hauptstraße 18**

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Pressemeldung

Heilig Blut-Fußwallfahrt nach Weingarten



„Jesus Christus Grund genug“ ist das Motto mit dem wir uns dieses Jahr auf den Weg nach Weingarten machen.

Herzlich eingeladen sind: die Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal, der Verband Kath. Landvolk und alle Interessierte zur Fußwallfahrt am **Samstag, 25. Juni 2011.**

5:00 Uhr	Aufbruch am Busparkplatz beim Pfarrhaus in Steinhausen
6:00 Uhr	Kapelle in Wattenweiler
9:00 Uhr	Frühstückspause im Kloster Reute, Vesper bitte mitbringen
9:45 Uhr	Aufbruch in Reute
12:30 Uhr	Mittagspause in Köpfingen im Gasthaus „Zur Frohen Aussicht“
15:00 Uhr	Gottesdienst in der Basilika Weingarten
17:00 Uhr	Rückfahrt mit dem Bus

Unser Vortragekreuz geht voraus.

- Bitte gute Schuhe anziehen.
- Achten Sie auch in der Gruppe auf den Straßenverkehr.
- Es begleitet uns das Rote Kreuz.
- Gehzeit 8 Stunden, Halbzeit in Reute.
- Rosenkranz, Gotteslob, Getränke, Vesper für unterwegs bitte mitnehmen.

Anmeldung und Information

Da wir mit dem Bus zurückfahren, bitten wir um namentliche Anmeldung bis Fronleichnam **23. Juni 2011** beim Verband Kath. Landvolk, Tel.: 0711 9791-118 oder im Pfarrbüro Steinhausen, Tel.: 07583 - 2377.

Ansprechpartner

Ingoldingen:	Herr Eddi Grabherr	Tel: 07355 - 1531
Muttensweiler:	Herr Uli Steinhauser	Tel: 07583 - 926476
Steinhausen:	Herr Bruno Diesch	Tel: 07583 - 4710
Winterstettenstadt:	Herr Erhart Haller	Tel: 07355 - 7519
Winterstettendorf	Herr Erwin Sauter	Tel: 07355 – 7144 od. 7775

Informationsabend der Endlich-leben-Selbsthilfegruppe

Am Montag, den 27. Juni 2011 um 18:30 Uhr stellt die Endlich-leben-Selbsthilfegruppe ihre Arbeit mit dem christlichen 12-Schritte-Programm in den Räumen der Adventgemeinde, Bismarckring 64, Ulm vor.

Endlich-leben-Gruppen sind als psychosoziale, christliche 12 Schritte Gruppe einzigartig, weil sie Hilfe für eine große Bandbreite an Alltagsproblemen, wie z. B. Sucht, Angst- oder Beziehungsstörungen in einer einzigen Gruppe anbieten. Die Gruppe begleitet kompetent bei tiefgehenden Lebensveränderungen. Sie bietet einen sicheren und geschützten Ort für suchende, verletzte und mit Problemen beladene Menschen.

Die weiteren Treffen finden 14tägig immer montags von 18:30 bis 20:30 Uhr in den geraden Kalenderwochen statt.

Nähere Informationen sind erhältlich bei Dipl. Soz. Päd. Marit Kotte, Tel.: 0 73 06 – 92 48 95 oder per E-Mail: zeit-fuer-begegnung-ulm@web.de

Informationsveranstaltung am 2. Juli 2011 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Kolping-Bildungszentrum. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Staatlich anerkannte/r fremdsprachliche/r Wirtschaftskorrespondent/in

Neu: In der Ausbildung zum/zur Staatlich anerkannte/r fremdsprachliche/r Wirtschaftskorrespondent/in ist die Ausbildung zum/zur „**Staatlich geprüften Wirtschaftsassistenten/in**“ enthalten. Ebenso haben die Schüler/innen die Möglichkeit, die **Fachhochschulreife** abzulegen. Start ab 12. Sept. 2011

Mit der dritten Fremdsprache können Sie in einem dritten Jahr die Ausbildung zur **Europasekretär/in** abschließen, ebenso das Aufbaustudium zum Bachelor, auch ohne Abitur oder Fachhochschulreife. **Start: ab 1. Oktober 2011.**

Berufliches Gymnasium - Fachrichtung Sozialwissenschaft

Im Kolping-Bildungszentrum kann in drei Jahren Vollzeitunterricht das allgemeine Abitur erreicht werden. Ein großer Vorteil unseres beruflichen Gymnasiums ist, dass jede/jeder Schüler/-in auf intensive Betreuung bauen kann.

Kleine Klassengrößen erlauben kooperatives und innovatives Arbeiten. Neben der fachlichen Ausbildung, legen wir großen Wert auf die Persönlichkeitsentwicklung eines jeden Einzelnen.

Die allgemeine Hochschulreife **berechtigt zum Studium** an Universitäten, Fachhochschulen, Berufsakademien und Hochschulen, **ohne** Beschränkung auf bestimmte Studiengänge und Einrichtungen. Mit dem Abitur an einem sozialwissenschaftlichen Gymnasium wird der Grundstein für viele Studiengänge wie Pädagogik, Psychologie, Soziologie, Sozialwissenschaften oder das Lehramt gelegt. Außerdem erreichen die Schüler/-innen eine fundierte Grundlage für die Berufsausbildungen im Erziehungs- und sozialen Bereich. Voraussetzung für die Aufnahme ist ein Realschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss mit einem Durchschnitt von mindestens 3,0 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch bzw. die Versetzung in die Klasse 10 eines Gymnasiums.

Junge Erwachsene, die schon eine Ausbildung abgeschlossen haben und einen Mittleren-Reife-Abschluss vorweisen, können auf dem SG Ihr Abitur nachholen. Gerne begrüßen wir interessierte Schüler/-innen zu einem unverbindlichen Unterrichtsbesuch nach telefonischer Vereinbarung.

English-Refresher-Aufbaukurs, In diesem Kurs frischen Sie Ihr Englisch, das Sie während der Schulzeit gelernt haben wieder auf. 5 x Mi. von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr, ab 29. Juni 2011

Bearbeiten von digitalen Bildern, Erlernen Sie mit leicht verständlichen und kostengünstigen Bildbearbeitungsprogrammen den praktischen Umgang und die Bearbeitung von Bilddateien. Von grundlegenden Grafikbearbeitungsfunktionen über Bildgestaltung und anspruchsvolleren Bearbeitungsvorgängen. Voraussetzung: Sicherer Umgang mit Windowsstandard-Anwendungen

2 x Fr. von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr, ab 22. Juli 2011

Neue Kurse und Lehrgänge des Herbst-Semesters 2011 finden Sie unter: <http://kolping-bildungswerk.de/57.0.html>

Informationen und Anmeldung **beim** Kolping-Bildungszentrum, Kirchstr. 24, 88499 Riedlingen
Tel: 07371 9350-11, Fax: 07371 9350-20, e-Mail: gabriele.roth@kolping-bildungswerk.de

<u>Fernhochschule SRH Riedlingen – Pressemitteilung</u>
--

SRH FernHochschule Riedlingen vergibt zum Wintersemester fünf Deutschlandstipendien

Die SRH FernHochschule Riedlingen freut sich, ihren Studierenden zum Wintersemester fünf Deutschlandstipendien vergeben zu können. Fünf Sponsoren aus Wirtschaft und Verwaltung ermöglichen dies. Es sind die Volksbank Riedlingen, die Fa. Lock Antriebstechnik GmbH in

„... und für diese Unterstützung unserer Studierenden sehr dankbar und setzen dann auch eine Anerkennung ihrer Leistungsfähigkeit und –bereitschaft durch die Arbeitswelt“, betont Prof. Dr. Julia Sander, die Rektorin der SRH FernHochschule Riedlingen.

Die Stipendiaten erhalten ein Jahr lang monatlich 300 Euro. Dieser Betrag wird je zur Hälfte von der öffentlichen Hand und den Sponsoren finanziert. Neben herausragenden fachlichen Leistungen in Schule und Studium werden auch andere Faktoren, wie zum Beispiel die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und sich ehrenamtlich zu engagieren, berücksichtigt. Über 30 Studierende der Hochschule haben sich für das kommende Wintersemester für das Deutschlandstipendium beworben. Über die Stipendienvergabe entscheidet Ende Juli eine Fachjury. www.fh-riedlingen.de



Gastschülerprogramm 2011

Schüler aus Russland suchen dringend Gastfamilien!

Lernen Sie einmal ein neues Land ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit der Gruppe aus Russland sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Jungen aus Russland/Samara ist vom 26.06.-27.07.2011.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Gastschüler sind 15, 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322,

Frau Sellmann unter Telefon 0711-6586533,

Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de,

www.gastschuelerprogramm.de.

Schmale Silhouette: Motorradfahrer werden übersehen

Die Freiheit auf zwei Rädern, egal ob auf dem Roller oder einer schweren Maschine, ist mit der extrem hohen Gefahr verbunden, tödlich zu verunglücken. Das Risiko, zu verunglücken und dabei verletzt zu werden, ist für Motorradfahrer zehnmal höher als für Autofahrer. Die Ursachen: Motorräder haben keine Knautschzone. Sie beschleunigen viel schneller als Autos. Sie geraten bei schlechten Fahrbahnverhältnissen oder regennasser Straße sehr leicht ins Schleudern und werden dank schmalere Silhouette leichter übersehen als Autos.

Mit Schuld an diesem letzteren Übel ist auch der tote Winkel. Deswegen beim Überholen von Autos frühzeitig nach links heraussetzen und die Person am Lenkrad genau beobachten. Wenn die Augenpartie des Fahrers im Außenspiegel nicht sichtbar ist, befindet man sich im toten Winkel. Als unfallträchtig erweisen sich auch das Einscheren nach Überholvorgängen oder das Abbiegen an Kreuzungen. Vorausschauendes und partnerschaftliches Fahren sind gefragt, wenn Motorradunfälle vermieden werden sollen. Erfahrende Biker sind sich keineswegs zu fein, ihr Motorrad nach der Winterpause auf den nächsten großen und verkehrsfreien Parkplatz zu fahren und dort bei geringem Tempo ein Stündchen Balanceübungen zu machen und Brems- sowie Kurvengefühl zu entwickeln. Die erste Ausfahrt beginnen erfahrene Motorradfahrer nach dem technischen Frühjahrs-Check deshalb besonders defensiv anstatt gleich „loszuheizen“.

Liederkranz Untermarchtal und Männergesangverein Aichstetten

Am Sonntag, dem 26.06.2011 wird der Gottesdienst
in der Klosterkirche Untermarchtal um 8.45 Uhr
vom Liederkranz Untermarchtal und dem Männergesangverein
Aichstetten mitgestaltet.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Sänger zu einem
kleinen Sonntagsständchen auf dem Vorplatz der
Mutterhauskirche St. Vinzenz ein

Sportverein Untermarchtal

Das Sportheim ist am 23.06.2011 (Fronleichnam) ab 17.00 Uhr geöffnet.

Dies teilt das diensthabende Wirteteam mit.

Gratulation für den FC Marchtal

Im letzten Saisonspiel am 04.06.2011 machten es die Fußballer des FC Marchtal nochmals spannend. Das Endergebnis 3 : 3 brachte dann aber die verdiente Meisterschaft der Saison 2010/2011.

Die Gemeinde gratuliert zu dieser Meisterschaft ganz herzlich! Angesichts der Tatsache, dass der FC Marchtal fast über die ganze Saison den Platz Nr. 1 besetzt hatte und auch die 2. Mannschaft die Meisterschaft feiern konnte, kann man berechtigt sagen, dass dieser Triumph verdient ist.

Nochmals herzlichen Glückwunsch an den Meistertrainer Jürgen Härle und seine Spieler aus den Kadern der 1. und 2. Mannschaft.

Sicher liegt keine einfache Saison vor den Fußballern, wir hoffen und wünschen jedoch, dass auch die nächste Saison erfolgreich verläuft. Wir drücken ganz fest die Daumen!

Die Gemeindeverwaltung

Der SSV Emerkingen

gratuliert dem FC Marchtal ganz herzlich zur verdienten Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die Kreisliga "A".

Für die nächste schwierige Saison dann Alles Gute und den sportlichen Erfolg, den Ihr euch selber wünscht."

Vorstandschaft des SSV Emerkingen - Herbert Böhm

FC Marchtal

Reserve: FC Marchtal II – FC Marchtal AH 5:4 (2:0)

Auch im Freundschaftsspiel gegen die AH des FCM gab sich der Reservemeister keine Blöße und gewann mit 5:4. Dennoch kassierte man durch Manuel Köberle (3)

...schießen. Für die Reserve waren energiegeladener Holger Stäber, Alexander Thöniß, Fabian Tress, Tobias Schnitzer und Holger Stiehle. Letztendlich war es ein faires Spiel, das allen Beteiligten viel Spass gemacht hat und für die Reserve ein toller Saisonabschluss war. Jetzt ist Sommerpause, das bedeutet Luft holen für die anstehende Mammut-Runde in der Kreisliga A, die die Reservekicker mehr denn je fordern wird.

1. Mannschaft: FC Marchtal – FV Altheim II 3:3 (2:2)

Bis zur sprichwörtlich letzten Sekunde hat Marchtal seine Fans im so wichtigen Endspiel um die Meisterschaft zittern lassen, ehe mit dem Schlusspfiff alle Dämme brachen und der Aufstieg in die Kreisliga A perfekt war. Mit einer der schlechtesten Saisonleistungen überhaupt reichte es gegen Altheim II mit Ach und Krach zum Unentschieden. Viel diskutiert wurde im Nachhinein die Szene in der Nachspielzeit, die wirklich jeden auf und neben dem Platz in Angst und Schrecken versetzte. Marchtal konnte nicht klären, der Ball tänzelte auf der Torlinie entlang und ein FV-Spieler machte sich drauf und dran, die Marchtaler Meistersause zu zerstören. Doch er machte seine Rechnung ohne FC-Keeper Daniel Theurer, der einen Hauch vor ihm am Ball war und diesen unter frenetischem Beifall unter seinen Armen begrub. Danach war nur noch Jubel, Trubel, Heiterkeit. Im Vorfeld durchlebten die zahlreichen Marchtaler Anhänger aber ein Wechselbad der Gefühle. Die verdiente Führung durch Joachim Egle (15.) glichen die Gäste nach 30 Minuten aus. Doch Valentin Gombold erhöhte umgehend auf 2:1 (31.). Ein psychologisch wertvoller Treffer, sollte man meinen. Doch quasi mit dem Pausenpfiff musste man wieder den Ausgleich hinnehmen (Freistoß aus 20 Metern).

In der zweiten Halbzeit passierte nicht mehr allzu viel, und als Tobias Tress in der 70. Minute einen Foulelfmeter verwandelte, hätte eigentlich nichts mehr anbrennen dürfen. Aber fünf Minuten vor Spielende war Marchtals Defensive wiederum nicht im Bilde, wodurch - überaus unnötig - die Altheimer nochmals Hoffnung schöpfen konnten. Doch das Glück blieb Marchtal treu, so dass am Schluss das 3:3 Bestand hatte und der Aufstieg gefeiert werden konnte.

Im Anschluss an die Partie überreichte Staffelleiter Werner Lechner beiden Marchtaler Mannschaften ihre Meisterwimpel, was der Startschuss für eine rauschende Feier war, die bis in den Sonntag hinein andauerte.

FC Marchtal sagt Danke!

Der FC Marchtal bedankt sich bei all seinen Fans für die tolle Unterstützung im vergangenen Spieljahr und freut sich auf eine hochinteressante und spannende Kreisliga-A-Saison.

FC Marchtal e.V.

Einladung

Der FC Marchtal wird seine Jahreshauptversammlung am Freitag, den 08.07.2011 um 20.00 Uhr im Sportheim in Untermarchtal abhalten. Hierzu sind alle Mitglieder, Gönner und Anhänger des FC Marchtal´s recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
2. Bericht der Vereinsführung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Kassenprüfungsbericht
6. Bericht des Jugendleiters

Wünsche und Anträge sind bis spätesten Donnerstag, 30.06.2011 bei Dominik Rammelmayr oder bei Manuel Köberle abzugeben.

*Mit sportlichem Gruß
Dominik Rammelmayr und Manuel Köberle (Vorsitzende)*

Was sonst noch interessiert

Einladung zum Sommerfest in Oberstadion

Kommenden **Sonntag, den 19. Juni 2011**, findet das traditionelle Sommerfest des Liederkranzes Oberstadion statt.

10.15 Uhr	Gottesdienst in der St. Martinus Kirche
11.15 Uhr	Frühschoppen mit MV Lyra Unterstadion
ab 11.00 Uhr	Gelegenheit zum Mittagessen
ganztägig sind:	Pommes, Steaks, Currywurst und Rote zum Verzehr im Angebot
nachmittags gibt es	Kaffee u. Kuchen (auch zum Mitnehmen)

Für Kleinkinder: Sandhaufen mit Spielgeräten
Ab 14.00 Uhr: Wettspiele für Kinder – Gewinne locken!
Kletterbaum

Bei einer interessanten Schätzfrage können Sie gewinnen.

Abends gemütlicher Ausklang!

Bei schlechtem Wetter findet das Fest im Bürgersaal statt.

Der Liederkranz Oberstadion lädt herzlich ein.

Musikverein Edelweiß Rottenacker

31. Frühlingsfest in Rottenacker

Der Musikverein Edelweiß Rottenacker lädt Sie und Ihre Angehörigen, Freunde und Bekannten herzlich zum Verweilen ins Festzelt ein,.
Absoluter Höhepunkt wird am Sonntag die Trachtenparade sein, mit der Prämierung der schönsten Musikvereinstracht zwischen Schwäbischer Alb und dem Bodensee.

Freitag, 17. Juni 2011

20.30 Uhr Dirndl- und Trachtenparty mit der ALPENMAFIA, Einlass: 19.00 Uhr

Samstag, 18. Juni 2011

21.00 Uhr Rocknacht mit Red Sunset
- Freitag und Samstag mit Shuttlebus-Service

Sonntag, 19. Juni 2011

11.00 Uhr Frühschoppen mit dem MV Lindau-Aeschach
13.30 Uhr 11. Jugendkapellentreffen
15.00 Uhr Gesamtchor der Jugendkapellen aus Jungingen, Ehingen, Uttenweiler
Allmendingen/Grötzingen und Rottenacker

Montag, 20. Juni 2011

- 14.00 Uhr Kinder-, Familien- und Seniorennachmittag
Spiele und tolle Preise zu gewinnen
16.00 Uhr Gemütlicher Feierabend mit Musik
Göggele vom Holzofengrill
„Alte Kameraden“ Munderkingen
20.00 Uhr Festausklang – Oberkrainerabend
– Eintritt frei

Ehinger Musiksommer 2011

1. Juli – 17. Juli – Karten im Vorverkauf

Der Ehinger Musiksommer 2011 bietet wieder für jeden Musikgeschmack anspruchsvolle und interessante Konzerte in sommerlich heiterer Atmosphäre.

Junge Nachwuchstalente aus Ehingen und der Region treffen auf Profimusiker von internationalem Rang.

Mit dem Eröffnungskonzert am 1. Juli feiert die Städtische Jugendmusikschule mit ihren Partnern und Freunden ihr 40-jähriges Bestehen.

Eine abwechslungsreiche Reihe von Kammermusikkonzerten steht auch in diesem Jahr wieder auf dem Programm:

Das Vivace Barockensemble bietet lebensfrohe Werke aus der Blütezeit der Traversflöte. Mit dem Alliage Quintett können wir uns in diesem Musiksommer auf eines der erfolgreichsten Saxophonensembles Europas freuen.

Auf eine musikalische Zeitreise von Monteverdi bis Bernstein lädt das Sonus Brass Ensemble aus Österreich ein.

Auch der Humor kommt in diesem Musiksommer nicht zu kurz.

Mit Witz und Esprit präsentiert sich Philipp Scharri mit seinem Kabarett-Programm im rasanten Wechsel aus frechen Liedern und brillanten Stand-ups.

Die Queenz of Piano laden zu einem Abend „Klassik meets Kabarett“ ein.

Für die Freunde der Chor- und Orchestermusik bietet der diesjährige Musiksommer anspruchsvolle Konzerte: der Monteverdi-Chor der ungarischen Partnerstadt Esztergom gestaltet gemeinsam mit den Cantemus Frauenstimmen und dem Ensemble Cantus Firmus anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft ein großes Konzert.

Mit den DRS-Singers Zürich und der Cappella Musica Antica aus Stuttgart präsentiert sich ein weiteres Highlight beim Ehinger Musiksommer.

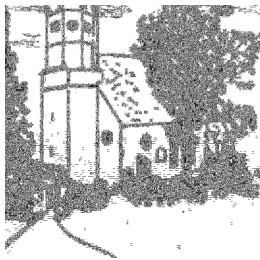
Das Konzert des Deutsch-chinesischen Kammerorchesters mit der Music Middle School Shanghai beschließt den diesjährigen Musiksommer 2011.

Weitere Informationen und Karten: Kulturamt der Stadt Ehingen, Telefon 07391/503-503 und unter www.ehinger-musiksommer.de sowie bei der Buchhandlung König, Tel. 07391/63 51.

Anzeige

Verkaufe 35-l-Mülltonne

Bei Interesse bitte unter Handy 0160/97303784 melden.
Preis VB



und Gottesdienstordnung

St. Andreas

Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: pfarramt.untermarchtal @t-online.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: Pfarramt.Obermarchtal@web.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Hartinger): Donnerstag 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Sprechzeiten des Pfarrers nach vorheriger telefonischer Anmeldung:

Untermarchtal: Donnerstag 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Obermarchtal: Freitag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Vertretung: Pfarrer Dr. Karl Brechenmacher Tel. 07375-922488

Gültig vom 18.06. bis 03.07.2011

Sa 18.06	Wochentag - Mariensamstag
07.00 Uhr	Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche
20.00 Uhr	Meditativer Wortgottesdienst zum Jugendtag, Klosterkirche
23.00 Uhr	Tagesabschluss, Klosterkirche

Hochfest Dreifaltigkeitssonntag -

31. Jugendtag - Thema: „Herr, lehre uns beten“ Lk 11,1

Sa 18.06. Keine Sonntagvorabendmesse, Pfarrkirche Untermarchtal

So 19.06.	06.00 Uhr	Frühmesse, Klosterkirche
	09.00 Uhr	Morgenlob im Zelt
	14.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Bischof Dr. Gebhard Fürst, Superior Edgar Briemle u. a.
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg
	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal

Mo 20.06.	Wochentag	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Di 21.06.	Aloisius von Gonzaga, Ordensmann
	06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mi 22.06.	Wochentag - Paulinus, Bischof von Nola, John Fisher, Bischof und Thomas Morus, Märtyrer
06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche

- Do 23.06. **Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam**
09.00 Uhr Festgottesdienst, Klosterkirche, anschl. Fronleichnamsprozession für Kloster, Pfarrgemeinde St. Andreas Untermarchtal und Pfarrgemeinde St. Michael Neuburg
 09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Prozession, Emeringen
 09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Prozession, Reutlingendorf
 09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Prozession, Münster Obermarchtal
 19.00 Uhr Feierliche Vesper, Klosterkirche
- Fr 24.06. **Geburt des hl. Johannes des Täufers Hochfest**
 06.05 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
- Sa 25.06. Wochentag - Mariensamstag
 07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
 14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

13. Sonntag im Jahreskreis

- Sa 25.06. 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse, Pfarrkirche Untermarchtal**
- So 26.06. 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche, mitgestaltet vom Liederkranz Untermarchtal und Männergesangsverein Aichstetten**
 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Reutlingendorf
 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Neuburg
 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Emeringen
 10.00 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
 16.00 Uhr Lobpreis- und Segnungsgottesdienst, Münster Obermarchtal
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
- Mo 27.06. Wochentag - Hemma von Gurk - Cyrill von Alexandrien, Bischof, Kirchenl.
 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
- Di 28.06. Irenäus, Bischof, Märtyrer
 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
- Mi 29.06. **Hl. Petrus und hl. Paulus, Apostel Hochfest Kollekte: Peterspfennig**
 06.05 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

15.00 bis 16.00 Uhr Pfarrbücherei im Pfarrhaus Untermarchtal geöffnet
20.00 Uhr Wegstationen, Bildungshaus Untermarchtal

- Do 30.06. Wochentag - Otto, Bischof - Die ersten Märtyrer der Stadt Rom
 -Gebetstag für geistliche Berufe -
07.30 Uhr Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal
 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

Krankenkommunion nach Absprache mit Frau Werz T. 07393 4398

07.00 Uhr	Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche
19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
<u>Kongress Familiengottesdienst</u>	
09.30 Uhr	Auftakt in der Vinzenzkirche
16.00 Uhr	Abschlussgottesdienst zum Kongress

So 03.07.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	10.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Gemeinschaftstag hörgeschädigter Menschen, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

[illegible]

*Wir laden alle Erwachsene, aber auch Kinder und Jugendliche der
Pfarrgemeinden St. Andreas und St. Michael sowie alle Schwestern*

freuen uns auf die Begegnung beim Pfarrfest nach der Fronleichnamsprozession.

Der Erlös aus dem Pfarrfestes kommt der Missionsarbeit der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul in Untermarchtal zugute.

Kirchengemeinderat St. Andreas Untermarchtal

**Aus dem Jahresprogramm 2011 der
Geschäftsstelle des Katholischen Dekanats Ehingen-Ulm**



Großer Dekanatstag des Dekanats Ehingen-Ulm am 9. Juli in Ehingen

„Glaubenslust statt Glaubensfrust“

Erstmals feiert das Dekanat Ehingen-Ulm einen großen Dekanatstag. Er findet am Samstag, 9. Juli in Ehingen unter dem Motto „Glaubenslust statt Glaubensfrust“ statt. Es ist ein Fest der Begegnung, Bestärkung und Glaubensfreude, ohne die kritischen Themen, die momentan in unserer Kirche diskutiert werden, auszuklammern. In einem Eröffnungsvortrag um 14.00 Uhr im Kolleg St. Josef gibt Dr. Johannes Warmbrunn, der Sprecher des Diözesanrats, „Impulse aus der Krise für mehr Mut und Selbstvertrauen“. In vielfältigen Arbeitskreisen geht es anschließend um die Themen Glaube, Gemeindeleben, Lebenshilfe, Soziales, Eine-Welt und Kunst. Für Kinder ab 7 Jahren und Jugendliche bietet die Katholische Junge Gemeinde (KJG) ein buntes Spaßprogramm. Jüngere Kinder sind zu Spiel- und Bastelaktionen eingeladen. Die Kirchenmusik führt im Marienheim verschiedene Workshops für musikalisch Interessierte durch. Die Einrichtungen des Dekanats präsentieren sich im Kolleg St. Josef auf einer Infomeile. Um 16.15 Uhr können die Besucher auf mehreren „liturgischen Inseln“ in Kirchen und Kapellen der Stadt bei Gregorianik, Taizégesängen oder neuen geistlichen Liedern zur Ruhe kommen und Kraft schöpfen - ein bewusstes Innehalten vor Gott mitten an einem bewegten Tag. Danach sind wieder Arbeitskreise im Kolleg. Der Tag mündet in einen feierlichen Gottesdienst um 18.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Blasius, dem Weihbischof Dr. Johannes Kreidler vorstehen wird. Die Predigt hält Dekan Matthias Hambücher. Ein Projektchor des Dekanats gibt der Feier eine besondere festliche Note. Im Anschluss an den Gottesdienst ist Bewirtung rund um St. Blasius. Ein genaues Programm kann bei der Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm, Olgastraße 137, 89073 Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de angefordert und unter www.dekanat-eu.de eingesehen werden.

**Aus dem Jahresprogramm 2011 der
Geschäftsstelle des Katholischen Dekanats Ehingen-Ulm**



Besinnungs- und Informationstag für Trauernde

Die katholische Klinikseelsorge in Ulm lädt am Samstag, 2. Juli von 9 bis 17 Uhr Trauernde zu einem Besinnungs- und Informationstag ins Dreifaltigkeitskloster in Laupheim ein. Die Teilnehmer/-innen erfahren, wie sie mit der Trauer leben können, wie sie sich selbst helfen können und wann sie sich Hilfe von außen holen sollten. Ebenso wird erschlossen, wie Symbole und Rituale weiterhelfen können und welche Kraft die Botschaft des christlichen Glaubens geben kann. Die Leitung haben in der Trauerbegeleitung erfahrene Referenten, Pastoralreferent Albert Rau, Gemeindereferentin Annette Handte und Dipl. Pädagogin Rachel Rau. Anmeldungen sind in der Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de bis Mittwoch, 29. Juni möglich. Dort kann auch ein genaues Programm angefordert werden.

Bei seinem Besuch in Deutschland kommt der Heilige Vater auch vom 24. – 25. September in unsere Nachbardiözese Freiburg. Dies ist eine gute Gelegenheit die Veranstaltungen mit Papst Benedikt XVI. zu besuchen.

Folgende Veranstaltungen mit dem Heiligen Vater in der Erzdiözese Freiburg sind öffentlich und können besucht werden:

Samstag, 24.09.2011: 19:00 Uhr Gebetsvigil mit Jugendlichen (im Alter von 13-30 Jahren) auf dem Messegelände Freiburg

Die Erzdiözese überprüft derzeit noch die Möglichkeit, ob Jugendliche vom 24. auf den 25. September auf der Wiese des Flughafengeländes übernachten können.

Sonntag, 25.09.2011: 10:00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Flughafengelände von Freiburg.

Aufgrund der örtlichen Infrastruktur und der Sicherheitsbestimmungen ist bei den Veranstaltungen damit zu rechnen, dass sich die Teilnehmer mehrere Stunden vor Beginn auf dem Veranstaltungsgelände einfinden müssen. Sitzplätze sind nicht bzw. nur wenige vorhanden.

Für die Eucharistiefeier am Sonntag ist je nach Entfernung eine Abreise nach Freiburg in den frühen Morgenstunden (3:00 – 4:00 Uhr) erforderlich. Im Einzelfall ist zu bedenken, ob sich ältere oder gesundheitlich beeinträchtigte Menschen dieses zumuten wollen. Für Übernachtungsmöglichkeiten wenden sich Interessierte an die Freiburger Touristeninformation (touristik@fwtm.freiburg.de).

Grundsätzlich gilt:

- Nur die beiden oben genannten Veranstaltungen sind öffentlich bzw. können besucht werden.
- Die Einlasstickets sind kostenlos.
- Ohne Einlassticket ist eine Teilnahme nicht möglich!
- Mit der Anmeldung erfolgt noch keine verbindliche Zusage für ein Ticket. Bei einer eventuellen „Überbuchung“ wird die Zahl der ausgegebenen Tickets geringer sein als die der bestellten Tickets.
- Die Diözese und die Diözesanpilgerstelle werden keine Reisen (Sonderzug oder -bus) zum Papstbesuch organisieren.
- Von einer Anreise mit PKW's ist aufgrund der zu erwartenden Verkehrssituation dringend abzuraten.

Ticketanfragen von Einzelpersonen (und Kleingruppen bis 6 Personen)

Einzelpersonen melden sich bitte baldmöglichst mit dem Anmeldeformular im Internet (www.papst-in-deutschland.de) an.